

Projekt „Djihad für die Liebe“

Interview der Schüler_innen aus der Gruppe ‚Tanztheater‘

Folgende 3 Fragen wurden den Schüler_innen gestellt:

1. Was hat dir am meisten Spaß gemacht?
2. Was war schwer?
3. Was nimmst du aus dem Projekt mit?

Die Antworten:

- Tina:
 1. Die Gruppenarbeit, die gute Stimmung und das Tanzen
 2. die Wiederholungen und die Länge
 3. ich kann mich besser in die Flüchtlinge einfühlen und ich kann gut verstehen, dass sie froh sind, hier zu sein
- Georgina:
 1. Die Zusammenarbeit
 2. Das Auswendiglernen
 3. Jeder Mensch ist ein Mensch und sollte nicht anders beurteilt werden
- Laiss:
 1. Der Gesang, aber eigentlich war alles gut
 2. Die Sätze üben
 3. Die Zusammenarbeit
- Omar:
 1. Bombe – sterben, Lied – leben
 2. Mein Satz war schwer zu lernen und auszusprechen („Zum Glück leben wir!“)
 3. Kann ich noch nicht sagen
- Fabian:
 1. Die Zusammenarbeit mit vielen anderen
 2. Das Tanzen und das Aufwärmen
 3. Weiß ich nicht
- Dennis:
 1. Die Zusammenarbeit mit den anderen
 2. Die Bewegungen bei der Aufführung vor Publikum
 3. Weiß ich nicht
- Zahra:
 1. Das Singen, aber mit Frau Ruf ist alles gut
 2. Wenn andere müde waren und nicht richtig dabei waren
 3. Die Zusammenarbeit und das Gefühl, eine Gruppe zu sein, egal aus welchem Land
- Zahra:
 1. Das Singen

- 2. Die Runden, wenn alle etwas sagen
- 3. Weiß ich nicht
- Fatma:
 - 1. Das Singen
 - 2. Nichts
 - 3. Laut zu sprechen
- Lisa:
 - 1. Das Singen und über Bilder etwas zu lernen (orient. Teppiche)
 - 2. Die lange Arbeitszeit
 - 3. Man konnte viele Fragen stellen, ich habe Tanzen gelernt und etwas über Architektur erfahren
- Marteza:
 - 1. Ich habe Freunde getroffen und das Schulfest war schön
 - 2. Das lange Sitzen
 - 3. Das Thema hat gezeigt, dass sich alle gut verstehen können und es keinen Unterschied gibt zwischen Arabern und Afghanen
- Ali:
 - 1. Das singen und das Tanzen
 - 2. Das viele Stehen
 - 3. Theater zu machen und sich zu bewegen

Frage am Ende an die Schüler_innen: Was war für dich das Schönste am ganzen Projekt?

Die Antworten:

- Mohamed: der Satz „Eine Bombe!“
- Omar: der Gesang von Ali
- Laiss: in gerader Haltung „Max Ernst“ sagen
- Ali: wenn ich singe
- Marteza: das Singen
- Amena: das Singen und der Satz „Eine Bombe!“
- Fabian: das Singen
- Lisa: das Tanzen
- Fatima: das Singen
- Zahra: das Singen
- Georgina: der Gesang, das Mitsingen und Klatschen
- Tina: das alles so gut geklappt hat und der Gesang
- Luna: das Zusammenspiel mit Georgina
- Kim: das Singen